



## **Commerz Real und Ingka Group investieren über 400 Millionen Euro in Nordsee-Windpark Veja Mate**

- **Konsortium zusammen mit Fonds von KGAL und wpd invest**
- **Über 2 Milliarden Euro Gesamtinvestitionsvolumen**
- **Zweitgrößter Offshore-Windpark Deutschlands mit 67 Windenergieanlagen und 402 Megawatt Gesamtleistung**

Die Commerz Real und die schwedische Ingka Group beteiligen sich als größte Anteilseigner eines Konsortiums mit jeweils mehr als 200 Millionen Euro an der Projektgesellschaft des Offshore-Windparks Veja Mate in der Nordsee. Mit insgesamt 67 Windenergieanlagen und einer Gesamtleistung von 402 Megawatt ist dieser der zweitgrößte Offshore-Windpark Deutschlands und zählt zu den zehn größten Parks weltweit. Weitere Partner sind Fonds der deutschen Investmentunternehmen KGAL Gruppe und wpd Invest. Insgesamt übernimmt das Konsortium etwa 80 Prozent der Anteile an der Projektgesellschaft. Zusammen mit dem Fremdkapital beläuft sich das Transaktionsvolumen auf etwa 2,3 Milliarden Euro. Verkäufer des seit 2017 im Betrieb befindlichen Parks sind die bisherigen Projektentwickler und Eigentümer Highland Group Holdings, Copenhagen Infrastructure Partners und Siemens Financial Services. Letztere werden auch weiterhin 20 Prozent der Anteile halten. Die technische Betreuung wird im Rahmen eines Full-Service-Vertrags durch Siemens Gamesa Renewable Energy gewährleistet.

Veja Mate befindet sich etwa 95 km nordwestlich der Insel Borkum in der deutschen Wirtschaftszone der Nordsee und erstreckt sich über eine Fläche von 51 Quadratkilometern. In diesem Gebiet beträgt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit mehr als 10 Meter pro Sekunde. Die 180 Meter hohen Windkraftanlagen verfügen über Rotoren von je 154 Meter Durchmesser, und ihre Fundamente einen Durchmesser von 7,8 Metern. Mit 84,5 Metern Länge sind sie die bislang größten gefertigten ihrer Art. Die Turbinen sind für eine Betriebsdauer von 25 Jahren ausgelegt, der Instandhaltungsvertrag mit Siemens läuft zunächst über 15 Jahre. Gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2014) ist bei der Einspeisevergütung ein Förderzeitraum von insgesamt 20 Jahren, bis 2037, vorgesehen. Pro Jahr werden durch den Betrieb des Windparks nach Aussage der Betreiber rund 950.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

„Veja Mate weist ein optimales Risiko-Rendite-Verhältnis auf“, erläutert Johannes Anschott, Vorstandsmitglied Commerz Real. „Eine bestens etablierte Zukunftstechnologie wurde zeit- und kostengerecht in Betrieb genommen, produziert stabile Cashflows und leistet zudem einen wirksamen Beitrag zu Erreichung der Klimaschutzziele.“ Ihre Beteiligung an Veja Mate plant die Commerz Real, in einen Spezial-AIF (Alternativen Investment Fund) in Form einer vermögensverwaltende geschlossene Investment-KG einzubringen. Im Produktportfolio für institutionelle Investoren befinden sich bislang ein Spezialfonds für deutsche Onshore-Windparks sowie ein Infrastrukturfonds, der in Energieerzeugung und Energienetze bzw. sonstige Energieinfrastruktur investiert.

„Mit diesem 25prozentigen Anteil machen wir einen weiteren Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel, bis 2020 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren als zu verbrauchen“, Krister Mattsson, Head of Ingka Investment, Ingka Group (ehemals IKEA Group, größter IKEA Franchisenehmer mit 367 IKEA-Märkten in 30 Ländern. „Diese Beteiligung unterstützt auch unseren Nachhaltigkeitsanspruch, bei dem erneuerbare Energie und Energieunabhängigkeit eine wichtige Rolle spielen. In Windparks zu investieren ist zudem Bestandteil unserer Aktivitäten, die Finanzkraft unseres Unternehmens zu stärken.“

„Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, dieses erfolgreiche Konsortium zusammenstellen zu können, welches nun diese für uns zweite Offshore-Wind-Transaktion abschließen konnte“, kommentiert Georg Obert, Geschäftsführer der wpd invest. „Damit haben wir im ersten Jahr seit Auflage unserer Vehikel mehr als 250 Millionen Euro für unsere Investoren investiert.“

„Veja Mate wird durch seinen stabilen und regulierten Cash-Flow die Performance unseres KGAL Institutional Infrastructure Fund ESPF4 stabilisieren“, sagt Michael Ebner, Sprecher des Vorstands der KGAL Investment Management GmbH & Co. KG. KGAL generiert für seinen ESPF4 ein europaweites Vermögensportfolio aus Erneuerbaren Energien und hat bereits ein Eigenkapital von mehr als 250 Millionen Euro für EE-Projekte gestellt.

**4.383 Zeichen (inkl. Leerzeichen)**

**Ansprechpartner Presse:**

Commerz Real AG: Gerd Johannsen, 0611 / 7105-4279, [gerd.johannsen@commerzreal.com](mailto:gerd.johannsen@commerzreal.com)

Ingka Group: Daniela Rogosic, 0046 73 353-1297, [daniela.rogosic3@ikea.com](mailto:daniela.rogosic3@ikea.com)

KGAL: Ursula Schwarz, 089 / 64143-533, [ursula.schwarz@kgal.de](mailto:ursula.schwarz@kgal.de)

wpd invest: Georg Obert, 089 / 242 0919-0, [g.obert@wpd-invest.de](mailto:g.obert@wpd-invest.de)



### **Die Commerz Real im Überblick**

Bereits seit 2006 engagiert sich die Commerz Real in der Assetklasse Renewable Energies und hat aktuell etwa 50 Solarkraftwerke sowie neun Onshore Windparks mit insgesamt rund 500 Megawatt Leistung in der Verwaltung. Zusammen mit Veja Mate finanziert Commerz Real nach eigenen Angaben inzwischen Anlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien mit einer Leistung von rund einem Gigawatt. Das entspricht in etwa jener eines mittleren Kernkraftwerks.

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für 46 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 32 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. [www.commerzreal.com](http://www.commerzreal.com)

### **Ingka Investments**

Ingka Investments is part of Ingka Group and secures purposeful investments for long term growth. By August 2018, in total Ingka Group owned 441 wind turbines across 13 countries. This is in addition to 900,000 rooftop solar panels that Ingka Group has installed on its IKEA stores and warehouses. Ingka Group is a strategic partner and the largest IKEA franchisee, owning and operating 367 IKEA stores and digital touch points in 30 markets. Ingka Group has three business areas: IKEA Retail, Ingka Investments and Ingka Centres. Ingka Group operates business under the IKEA vision - to create a better everyday life for the many people. [www.ingka.com](http://www.ingka.com)

### **KGAL:**

Die KGAL Gruppe ist ein führender unabhängiger Investment- und Assetmanager mit einem Investitionsvolumen von rund 20,5 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle und private Investoren in den Assetklassen Immobilien, Infrastruktur und Flugzeuge. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Rund 370 Mitarbeiter tragen dazu bei – unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten – nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31.12.2018).

### **wpd invest:**

wpd invest GmbH gehört zur wpd Gruppe, einer der führenden Projektentwickler und Betreiber im Bereich erneuerbare Energien in Europa. Die wpd Gruppe bündelt über 20 Jahre Erfahrung und ist aktiv in 10 Ländern mit 32 Niederlassungen. Die Gruppe hat über 4.400 MW erreicht und hält eigene Anlagen in einem Umfang von 1.600 MW auf ihrer Bilanz. wpd invest berät mehrere Fonds in Luxemburg, welche institutionelle Investoren bündeln und berät daneben mehrere Einzelmandate für deutsche Versicherungen. wpd invest plant in den nächsten 12-18 Monaten weitere Akquisitionen von offshore wind Projekten mit dem aktuell verfügbarem Kapital seiner Investoren, Alte Leipziger – Hallesche und für den Green Return Fund 3 SICAV-RAIF, der Mitte 2018 aufgelegt wurde und welcher Exklusiv von der wpd invest beraten wird.